

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchengemeinsekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 03 50 sekretariat@kirchemaur.ch

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn: drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn. (Matthias Claudius)

Der Erntedankgottesdienst gehörte früher zum Leben einer Kirchengemeinde. Wenn das letzte Fuder eingefahren war, die letzten Früchte geerntet waren, versammelten sich die Dorfbewohner zu einem Gottesdienst, um für die eingebrachte Ernte zu danken. Vielfach wurde der letzte Erntewagen mit einem Erntekranz geschmückt. Die Kinder sassen oben auf dem Wagen, während die Erwachsenen hinter dem Wagen zum Hof oder zur Kirche gingen.

Auch wenn sich in der Landwirtschaft vieles verändert hat, finde ich es schön, dass diese Tradition des Erntedankgottesdienstes heute wieder in vielen Gemeinden aufgenommen wird.

Das Erntedankfest ist für mich ein Zeichen gegen die Gedankenlosigkeit, mit der wir Menschen in die vollen Regale der Supermärkte greifen, in der Meinung, das sei alles selbstverständlich. Erdbeeren zu Weihnachten, Spargel im Februar, exotische Früchte zu jeder Zeit... Dass das nicht selbstverständlich ist, wissen wir eigentlich alle. Täglich wird uns dies in den Nachrichten gezeigt: Millionen Menschen auf unserem Globus hungern. Immer wieder werden Menschen von Na-

turkatastrophen heimgesucht, die ihnen alle Lebensgrundlagen nehmen. Während des Lockdowns im Frühjahr dieses Jahres haben wir auch bei uns zum ersten Mal seit langer Zeit wieder gespürt, dass sich sehr schnell alles verändern kann und nicht immer alles erhältlich ist. Hamsterkäufe waren an der Tagesordnung.

Erntedank, das heisst für mich, Gott dem Schöpfer danken für die Ernte des Jahres, für die Früchte, für alles, was uns die Natur bietet an Nahrung aller Art, aber auch für die Schönheit der Schöpfung, für die Schönheit der Blumen, Bäume und Landschaften. Matthias Claudius hat das in seinem Gedicht mit dem Titel «Bauernlied» so beschrieben:

Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land.

Doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.

Der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf

und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn:

drum dankt ihm, dankt,
drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn.



Erntedank

Quelle: Pixabay

Am Sonntag 27. September feiern wir um 10.00 Uhr in der Kirche den Erntedankgottesdienst, zu dem wir Sie herzlich einladen. Die Kollekte, die für die Ländliche Familienhilfe bestimmt ist, wird von Frau Menzi vorgestellt. Aufgrund der diversen Einschränkungen wegen Corona wird in diesem Jahr auf den Verkauf von Produkten aus der Landwirtschaft verzichtet. Dafür werden wir mit Äpfeln oder Brötchen beschenkt,

die von Landfrauen aus unserer Gemeinde gespendet werden. Herzlichen Dank. Der Alphornbläser Markus Sahli wird mit unserem Organisten Alex Stukalenko den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

PfarrerIn
Annemarie Wiehmann

GOTTESDIENSTE

In den Gottesdiensten gilt neu Maskenpflicht!

Sonntag, 27. September

10 Uhr Kirche Maur
Erntedankgottesdienst
PfarrerIn Annemarie Wiehmann
Orgel: Alex Stukalenko
Musik: Markus Sahli, Alphorn
Kollekte: Ländliche Familienhilfe

KINDER UND JUGENDLICHE

Samstag, 26. September

10 Uhr Kirche Maur
Fiire mit de Chliine
Geschichte «Die Streithörnchen»
Pfarrer René Perrot und Team

Mittwoch, 30. September

10–10.45 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur

Eltern-Kind-Singen

Muriel Moura
Das Eltern-Kind-Singen in Ebmatingen findet bis auf weiteres nicht statt

TERMINKALENDER

Mittwoch, 28. September
20 Uhr Kirche Maur
Kirchgemeindeversammlung

REDUZIERTER ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT

28. September bis 1. Oktober
jeweils 9–11 Uhr

AMTSWOCHE

27. September bis 3. Oktober
PfarrerIn Annemarie Wiehmann
Telefon 044 980 51 52